

## „Ich will dich retten“

### Das Opernhaus Bonn verknüpft die Geschichte von Beethovens FIDELIO mit der aktuellen Situation politisch Inhaftierter in der Türkei // Premiere am 1. Januar 2020



Was ist man bereit zu tun, um einen geliebten Menschen zu befreien? Das Opernhaus Bonn eröffnet das Beethoven-Jubiläumsjahr pünktlich zum 1. Januar 2020 mit einer politisch höchst brisanten Version der Oper FIDELIO (musikalische Leitung: Dirk Kaftan). Das ureigene Bedürfnis des Menschen nach Freiheit kommt in dieser Oper zum Ausdruck, und hier zeigt sich der Humanist in Beethoven mit aller Kraft. In FIDELIO befreit Leonore, als Fidelio verkleidet, ihren Geliebten Florestan aus dem Hochsicherheitstrakt eines Gefängnisses und löst damit in einem

Unrechtsstaat einen Umsturz aus. Aus der Motivation einen einzelnen Geliebten zu befreien, ereignet sich in Beethovens musikalischer Utopie die Befreiung einer ganzen Gesellschaft. Die Hoffnung auf ein glückliches Ende ist in Beethovens Oper immanent, der Musik ist die Kraft der Befreiung und Veränderung eingeschrieben.

Regisseur Volker Lösch nutzt in Bonn die Befreiungsoper als Forum für die Angehörigen von politischen Gefangenen in der Türkei. Denn „in der Realität ist die Türkei das aktuelle, europäische Beispiel für einen autokratisch geführten Staat, in dem Regimegegner verhaftet werden und durch eine Willkürjustiz im Gefängnis verschwinden,“ so Lösch.

Ganz konkret setzt sich das Opernhaus Bonn hier für die Freilassung von Ahmet Altan, Hozan Canê, Gönül Örs, Soydan Akay und Selahattin Demirtaş ein. In der Bonner Inszenierung von FIDELIO kommen in Filmen deren Angehörige zu Wort, die über ihre Bemühungen um die Freilassung ihrer inhaftierten Freunde oder Verwandten und über eigene Erfahrungen in türkischen Gefängnissen sprechen. Zeitzeugen sind unter anderem Dogan Akhanli, in Köln lebender Schriftsteller, der 2019 mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet wurde sowie der Bruder von Selahattin Demirtaş, Süleyman Demirtaş. Verknüpft werden diese Einspielungen mit Dokumentaraufnahmen aus der heutigen Türkei sowie Live-Aufnahmen des Bühnengeschehens.

[1. Januar 2020 | 18:00 Uhr | NRW | Bonn | Opernhaus | Premiere](#)

**Beethoven:** FIDELIO

Dirk Kaftan *Musikalische Leitung*

Volker Lösch *Inszenierung*

Christopher Kondek und Ruth Stofer *Videodesign*

Beethoven Orchester Bonn

Chor und Extrachor des Theater Bonn (Chorleiter: Marco Medved)

Karl-Heinz Lehner / Tobias Schabel *Rocco, Kerkermeister*

Martin Tzonev *Don Fernando, Minister*  
Mark Morouse *Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses*  
Thomas Mohr *Florestan*  
Martina Welschenbach *Leonore „Fidelio“*  
Marie Heeschen /Louise Kemény *Marzelline, Roccas Tochter*  
Kieran Carrel *Jaquino, Pförtner*

Weitere Termine:

4. Januar 2020 | 19:30 Uhr  
16. Januar 2020 | 19:30 Uhr  
24. Januar 2020 | 19:30 Uhr  
2. Februar 2020 | 19:30 Uhr  
9. Februar 2020 | 16:00 Uhr  
15. Februar 2020 | 19:30 Uhr  
14. März 2020 | 19:30 Uhr  
27. März 2020 | 19:30 Uhr | Dernière

Kurzbiografien zu den politischen Gefangenen schicken wir auf Anfrage gerne zu.

**Pressekontakt:**

Schimmer PR // Bettina Schimmer  
Auf Rheinberg 2, 50676 Köln  
Tel: 0221-16879623

[bettina.schimmer@schimmer-pr.de](mailto:bettina.schimmer@schimmer-pr.de) // [www.schimmer-pr.de](http://www.schimmer-pr.de)



Ein Projekt im Rahmen von



Gefördert durch:



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

:rhein-sieg-kreis